

**Bundesgesetz
über das öffentliche Beschaffungswesen
(BöB)**

Vorentwurf

Änderung vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des
Nationalrates vom ...¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom ...²,
beschliesst:*

Minderheit (Noser, Fischer, Germanier, Maier, Müller Philipp, Pelli)

Nichteintreten

I

Das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1994³ über das öffentliche Beschaffungswesen wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

Im ganzen Gesetz wird der Ausdruck «[das] GATT-Übereinkommen» ersetzt durch den Ausdruck «[das] GPA», mit den nötigen grammatikalischen Anpassungen.

Ingress

gestützt auf Artikel 173 Absatz 2 der Bundesverfassung⁴,
in Ausführung des Übereinkommens vom 15. April 1994⁵ über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA),
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. September 1994⁶,

Art. 21 Abs. 1

¹ Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag. Es wird ermittelt, indem verschiedene Kriterien berücksichtigt werden, insbesondere Termin, Qualität, Preis, Wirtschaftlichkeit, Betriebskosten, Kundendienst, Zweckmässigkeit der

...

- 1 BBl ...
- 2 BBl ...
- 3 SR **172.056.1**
- 4 SR **101**
- 5 SR **0.632.231.422**
- 6 BBl **1994 IV 950**

Leistung, Ästhetik, Umweltverträglichkeit, technischer Wert, Ausbildung von Lernenden in der beruflichen Grundbildung.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.